

Medienmitteilung

Gründung „Vorwärts Limmattal!“ - Komitee für Verkehrslösungen in der Region

Limmattaler Schulterschluss:

„Lösung der Verkehrsprobleme dringend!“

Dietikon, 1. Juli 2010 – Das Limmattal floriert, aber es ist durch den Verkehr existentiell bedroht. Politik und Wirtschaft gründen deshalb „Vorwärts Limmattal!“, das Komitee für Verkehrslösungen in der Region. Gefordert werden Massnahmen für den öffentlichen und privaten Verkehr: Eine S-Bahnstation Silbern, fliessenden Verkehr für die Mutschellen-/Silbernstrasse und einen zweiten Autobahn-Halbanschluss für Spreitenbach. Das Komitee will mit einer grossflächigen Überzeugungsarbeit rasche Lösungen erwirken.

Der Limmattaler Raum mit dem Schwergewicht Dietikon-Spreitenbach ist von nationaler Bedeutung. Die hervorragende Standortqualität ist gegeben, die Region floriert. Die Verkehrsbelastung bremst jedoch die Entwicklung in einer gefährlichen Weise. Nur die konzertierte und dringliche Lösung der drängenden Verkehrsprobleme gibt dem Limmattaler Potential auch in Zukunft eine Chance.

Gefordert wird:

- Eine S-Bahnstation Silbern
- Zweiter Autobahn-Halbanschluss Spreitenbach
- Fliessender Verkehr Mutschellen-/Silbernstrasse

„Wir wollen den Verkehr wieder ins Rollen bringen.“ bringt Komitee-Präsident Otto Müller die Anliegen auf den Punkt. Und Josef Bütler, Gemeindeammann von Spreitenbach ergänzt: „Mit einem breit angelegten Schulterschluss soll das Ziel Realität werden.“ Seit Jahren ist das Limmattal mit Verkehrsproblemen konfrontiert. Autobahnstaus, Umwegverkehr durch die Dörfer und Städte: An rund 280 Tagen im Jahr ist der Raum von Staus betroffen. Durchs Limmattal führen zudem die Bahnhauptschlagadern Zürich-Bern und Zürich-Basel, und der Rangierbahnhof Limmattal ist die zentrale Güterverkehrsdrehscheibe für die ganze Schweiz. Nicht zuletzt deshalb hat Ständerat Felix Gutzwiller das Limmattal im Parlament unlängst als „Region von nationaler Bedeutung“ bezeichnet.

Das Limmattal inkl. Reppischtal zieht 650'000 Menschen in seinen Bann. Der Raum zwischen Schlieren und Baden allein verzeichnet 137'000 Einwohner und rund 87'000 Arbeitsplätze. Die Wirtschaft ist gekennzeichnet durch eine grosse Vielfalt an Branchen. Die Wertschöpfung in der Region liegt über dem Landesdurchschnitt. Zum Leben und Wohnen bietet die Gegend eine hohe Attraktivität. Nirgends in der Schweiz befinden sich in einem Umfeld von 40 Kilometern eine grössere Zahl an hochklassigen Bildungs- und Weiterbildungsinstitutionen als im Limmattal. Das ganze Gebiet hat ein grosses Potential. In der Zukunft zeichnet sich eine weitere Zunahme von Arbeitsplätzen und Einwohnern ab. Die Kapazitäten der Verkehrsinfrastruktur jedoch sind heute schon erschöpft.

Im Raum Silbern beispielsweise verkehren täglich über 22'000 Autos. Die Staus (Inkl. Buslinien) sind zahlreich, die Wartezeiten haben volkswirtschaftliche Verluste in zweistelliger Millionenhöhe pro Jahr zur Folge.

„Vorwärts Limmattal!“, das Komitee für Verkehrslösungen in der Region fordert deshalb ein dringliches Massnahmenpaket „Verkehr“. Dieses besteht aus den folgenden Bereichen:

Oeffentlicher Verkehr

- S-Bahnhaltestelle Silbern

Privater Verkehr

- Zweiter Autobahn-Halbanschluss Spreitenbach für Verkehr aus Zürich

-Fliegender Verkehr Mutschellen/Silbernstrasse: Ausbau der Knoten an Mutschellen- und Silbernstrasse.

„Vorwärts Limmattal!“ wird gebildet durch Exponenten von Politik und Wirtschaft in der Region. Präsident ist Otto Müller, Stadtpräsident von Dietikon. Im leitenden Ausschuss als Mitglieder dabei sind: Josef Bütler, Gemeindeammann von Spreitenbach, Roman Füglistler, Vertreter des Industrie- und Handelsvereins Dietikon (IHV), Urs Jenny, Präsident der IG Silbern, Fredi Pahr, Präsident der Industrie-Dienstleistungs- und Handelsvereinigung Spreitenbach (IDH) sowie Josef Wiederkehr, Kantonsrat (ZH) und Gregor Biffiger, Grossrat (AG).

Als nächste Schritte plant das Komitee Informationsveranstaltungen für Behörden und interessierte Kreise auf Ebene Bund und Kantonen. Die involvierten Stellen für Verkehrsinfrastruktur sollen für die Anliegen des Limmattals sensibilisiert werden. Parallel dazu werden auch weitere Aktionen (z.B. Parlamentarische Vorstösse) ins Auge gefasst.

Die Verbesserung der Verkehrssituation erträgt keinen Aufschub. Es ist ein Massnahmenpaket „Verkehr“ nötig, um Entwicklungsmöglichkeiten für das „Niderfeld“, das Gebiet „Silbern mit Lerzen und Stierenmatt“, aber auch für Spreitenbach mit den Gebieten „Geerächer“ und „Wille“, das Gebiet „Werd“ in Geroldswil sowie das Gebiet „Bonächer“ in Oetwil an der Limmat zu nutzen.

Über „Vorwärts Limmattal!“

„Vorwärts Limmattal!“, das Komitee für Verkehrslösungen in der Region, fordert ein dringliches Massnahmenpaket zur Lösung der Verkehrsprobleme im Raum Dietikon, Spreitenbach und Umgebung. Dazu gehören insbesondere folgende Massnahmen: Eine S-Bahnstation Silbern, ein zweiter Autobahn-Halbanschluss bei Spreitenbach, fliessender Verkehr Mutschellen-/Silbernstrasse. Das Komitee besteht aus Exponenten von Politik und Wirtschaft und wird präsiert vom Dietiker Stadtpräsident Otto Müller. Homepage: <http://www.vorwaerts-limmattal.ch> mit zahlreichen weiterführenden Informationen.

Für Rückfragen:

info@vorwaerts-limmattal.ch

Otto Müller

Stadtpräsident Dietikon

Tel +41 44 744 36 33

Josef Bütler

Gemeindeammann Spreitenbach

Tel: +41 56 418 85 61